



Mod. phys.-diät. Kuranstalt und Erholungsheim. Nähe Strandbad. Arzt. Deutsches Haus. „Bestgeeignet für Herbst-, Winter- und Frühjahrskur. Riviera-klima.“ Pension von Mark 8,— an. Prospekte frei.

Vornehme und elegante Garderobe liefert Ihnen nach Maß zu denkbar günstigen Preisen der erstklassige Damen- und Herren-Mode-Salon

„Modekunst“

Inh. E. Gerick, Berlin-Lichterfelde-West, Enzianstr. 1 - Bahnhof Botanischer Garten
Telefon: Breitenbach 1155

Golden Brot

macht schlank!

Dieses Brot regt auf natürliche Weise die Darm-tätigkeit an, fördert den Stoffwechsel und ist von köstlichem Wohlgeschmack. — Von Aerzten glänzend begutachtet. — In allen besseren Feinkost-geschäften erhältlich. — Bezugsquellen werden nachgewiesen durch den alleinigen Hersteller:

CARL JAEDICKE, Baumkuchenfabrik
Berlin SW 68 I, Kochstr. 57. / Fernspr. Dönhoff 3126-28

SCHÖN GEWELLTES HAAR



erreichen Sie bestimmt durch ein-faches Kämmen m. d. ges. gesch.

Wellen-Frisier-Kamm

Er wellt und onduziert kurze oder lange Haare durch ein-faches Kämmen. Auch für Sie unentbehrlich. Stück M. 2.60, bei 2 Stück franko Nachn. Freiw. Dankschreiben u. Nachbestellg.

Alleinhersteller:

J. Lumpe, Grimma 133, Sachs.



Die Frau

Ein neuzeitliches Gesundheitsbuch von Dr. med. Paull. Mit 76 Abbildungen. Inhalt: Der weibliche Körper, Periode, Ehe und Geschlechtstrieb, Schwangerschaft, Verhütung und Unterbrechung derselben, Geburt, Wochenbett, Prostitution, Geschlechtskrankheiten, Wechseljahre usw. Kartonierte 4.—, Halbleinen 5.— M. Porto extra.

VERSAND HELLAS, Berlin-Tempelhof 195



Ein berühmter Forscher

der Astrologie errechnet wissenschaftlich

Ihre Zukunft

und Ihre Glückszeit. Senden Sie sofort Ihr Geburtsdatum und Sie erhalten gratis Probedeutung.

Unkosten-Beitrag nach Belieben.

WELT-KULTUR-VERLAG

BERLIN W 8 - 256

Privatdrucke

für Sammler und Bibliophilen. Man verlange Gratis-Prospekt durch Schließfach 48 Bonn (0)

karten sind in gehörigen Mengen ausgegeben worden; trotzdem klaffen gähnende Lücken. Die Stimmung fällt auch bei den Wohlmeinendsten im Publikum von Sensationsfreude und angenehmer Erregung rapid auf Enttäuschung und Langeweile.

Nach dem zweiten Akt: Zischen. Da sagt Roda Roda zu seinem Begleiter:

„Kommen Sie! Wenn wir nach dem dritten Akt noch hier sind, kommen unsere Mäntel in die Konkursmasse.“

★

Wedekind-Anekdote

Ein Dramatiker, dessen Name aus Höflichkeit nicht genannt sei, war durch eine lange Reihe von Mißerfolgen zu einer Art origineller Berühmtheit gelangt. Er hätte an seinen Stücken etwa soviel verdient wie Brecht an der „Dreigroschenoper“, wenn ihm für jeden Pfiff Tantiemen bezahlt worden wären.

Da ihm derartige Vergünstigungen aber nicht zugestanden wurden, stand er mit vierzig Jahren vor seinen letzten hundert Mark. Plötzlich ereilt ihn das Glück: Eine alte Tante stirbt und hinterläßt ihm eine Jahresrente von 6000 Mark und ein hübsches kleines Landgut.

„Nun, Herr Kollege“, fragt Frank Wedekind; „werden Sie den dramatischen Künsten treu bleiben?“

„Ich denke gar nicht daran; ich beginne ein neues Leben, ziehe auf mein Gut aufs Land und will in Ruhe meinen Kohl bauen.“

„So!“ sagt Wedekind bedächtig; und dann: „Allzuviel ändert sich aber doch nicht an Ihrem Leben: Nur der Schauplatz und — die Ruhe scheinen mir neu.“

★

Familie Fulda

Ludwig Fulda ist geborener Frankfurter, und sein Vater war der größte Kohlenhändler in der Stadt.

Als Fuldas erstes Lustspiel uraufgeführt wurde — in einem Frankfurter Theater —, sah man den alten Fulda ruhig und behäbig in seiner Loge sitzen, der junge dagegen tauchte bald im Parkett auf, bald in der Loge, bald stürzte er auf die Bühne, bald näherte er sich verdächtig der Garderobe.

Ein Bekannter der Familie Fulda sah von dem friedlichen Vater auf den nervösen Sohn und konstatierte:

„Heute sitzen sie beide auf Kohlen.“